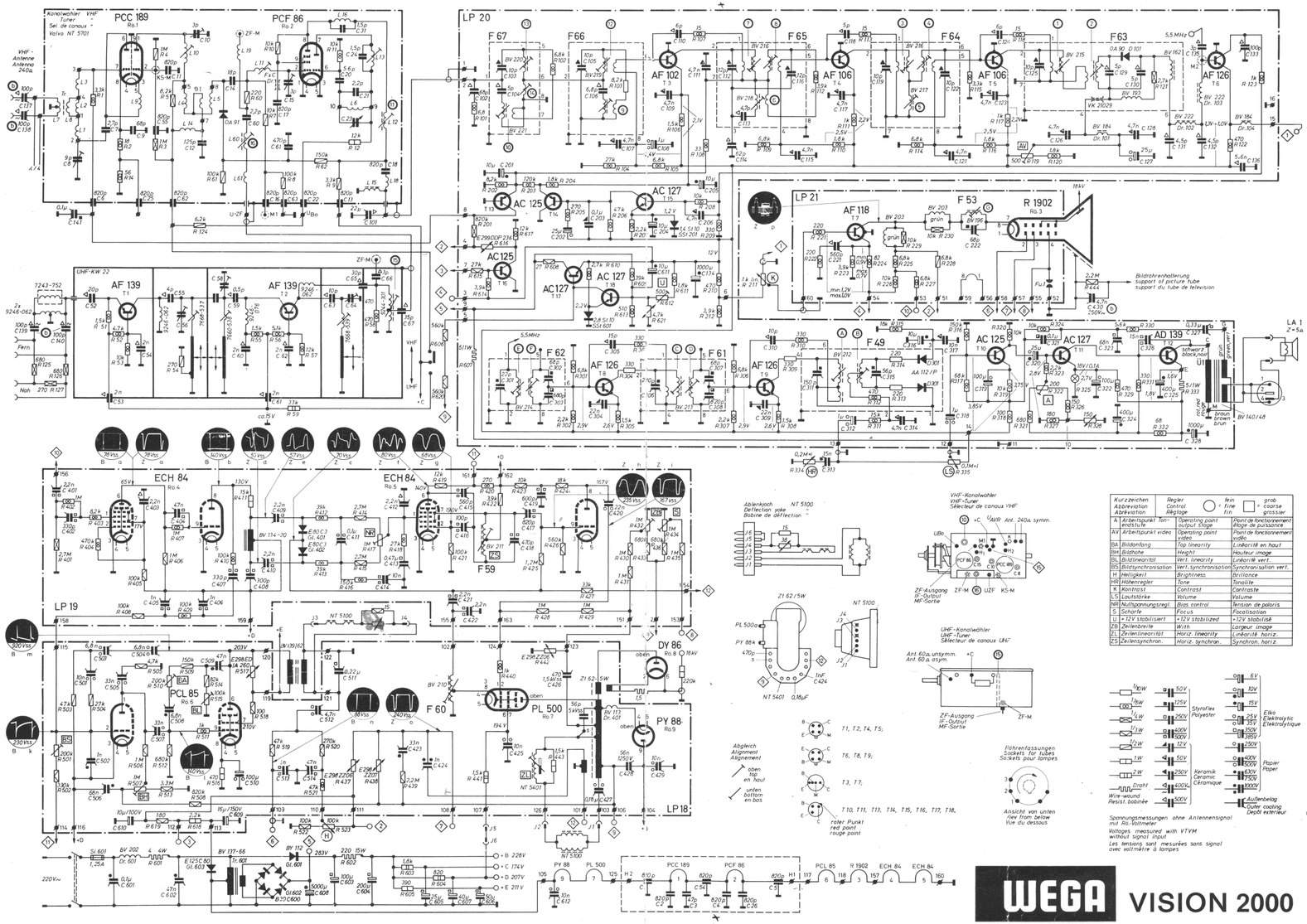


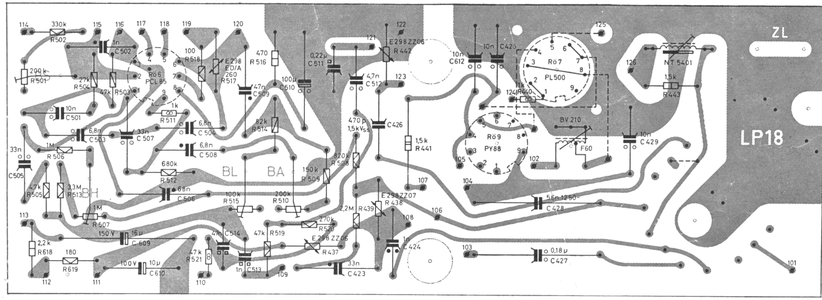
Kurzzeichen Abbreviation Abréviation	Regler Control Réglage ○ fein fine fin □ grob coarse grossier	
A	Arbeitspunkt Tonendstufe	Operating point output stage	Point de fonctionnement étage de puissance
AV	Arbeitspunkt video	Operating point video	Point de fonctionnement vidéo
BA	Bildanfang	Top linearity	Linéarité en haut
BH	Bildhöhe	Height	Hauteur image
BL	Bildlinearität	Vert. linearity	Linéarité vert.
BS	Bildsynchronisation	Vert. synchronisation	Synchronisation vert.
H	Helligkeit	Brightness	Brillance
HR	Höhenregler	Tone	Tonalité
K	Kontrast	Contrast	Contraste
LS	Lautstärke	Volume	Volume
NR	Nullspannungsregl.	Bias control	Tension de palier
S	Schärfe	Focus	Focalisation
U	+12V stabilisiert	+12V stabilized	+12V stabilisé
ZB	Zeilenbreite	Width	Largeur image
ZL	Zeilenlinearität	Horiz. linearity	Linéarité horiz.
ZS	Zeilensynchron.	Horiz. synchron.	Synchron. horiz.

1/10W	50V	6V	
1/8W	125V	10V	
1/4W	250V	15V	Elko elektrolytic Elektrolytique
1/3W	500V	25V	
1/2W	1000V	35V	
1W	125V	50V	
2W	250V	100V	
Draht	500V	250V	Papier Paper
Wire-wound Resist. bobinée	1000V	400V	
		500V	
		630V	
		1000V	Außenbelag Outer coating Dépôt extérieur

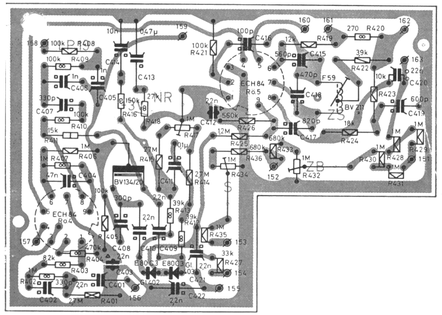
Styroflex Polyester
Keramik Ceramic Céramique

T1, T2, T4, T5;
T6, T8, T9;
T3, T7;
T10, T11, T13, T14, T15, T16, T17, T18;
roter Punkt red point rouge point

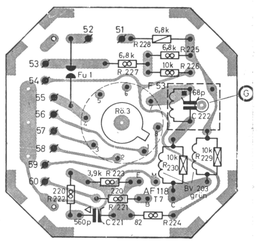
LP 18 Pos. Nr. 401—4 . ., 501—5 . ., und 601—6 . .



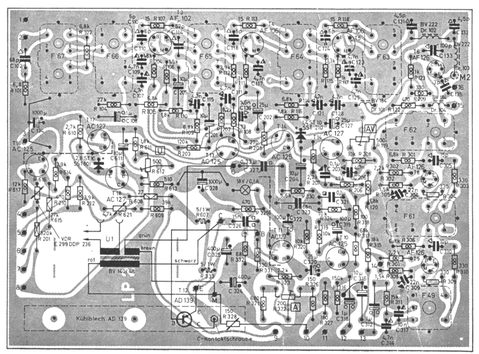
LP 19 Pos. Nr. 401—4 . .



LP 21 Pos. Nr. 201—2 . .



LP 20 Pos. Nr. 101—1 . ., 201—2 . ., 301—3 . . und 601—6 . .



WEGA VISION 2000

ARCHIEF EXEMPLAAR *****
-- UUS --
**** NUMMER UITGEVEN.

WEGAVISION 2000 Kurzanweisung für Kontrolle und Abgleich

Ton-Endstufe AD 139 (T 12)

1.) Spannung an der Öse 9 d. LP 20 soll ca. +16 V betragen.
2.) mA-Meter zwischen Kühlblech des AD 139 u. Masse schalten, anschließend C-Kontakt-Schraube entfernen.
3.) Mit Einstellregler [A] Kollektorstrom des AD 139 auf 320 mA einstellen.

Stab. + 12 V-Netzteil 2 x AC 127 (T 17, T 18)

1.) Voltmeter zwischen Öse 3 d. LP 20 u. Masse schalten.
2.) Mit Einstellregler [U] +12 V einstellen.

Arbeitspunkt Video-Verstärker AF 126 u. AF 118 (T 6 u. T 7)

1.) Oszillograph an Katode d. Bildröhre u. Kontrastregler [K] auf Maximum stellen.
2.) Einstellregler [AV] auf Rechtsanschlag (größtes Video-Signal) stellen.
3.) Einstellregler [AV] zurück drehen bis Gradationsverzerrung (Weißstauchung des Bildinhalts) verschwindet.

Zeilenlinearität: Abweichungen durch [ZL] ausgleichen.

Zeilenbreite: [ZB] Bildfeld links wie rechts 8 mm überschreiben.

Zeilenfrequenzautomatik:

1.) Rö-Voltmeter an g 3/Rö 5
2.) [ZS] einstellen, bis Rö-Voltmeter −3 V zeigt.
3.) g 3/Rö 4 an Masse legen.
4.) [NR] auf Sollfrequenz einstellen.

Bildlinearität:

[BA] dient zur Einstellung der Anfangslinearität

[BL] korrigiert die Gesamtlinearität.

Bildhöhe: [BH] nachstellen, Bildfeld oben wie unten 3 mm überschreiben.

Bildfrequenzautomatik:

Widerstand R 420 (270 Ohm) mit 100 Ohm überbrücken, [BS] einstellen bis Bild langsam nach unten durchläuft, 100 Ohm Widerstand entfernen.

Achtung! Bildfrequenzautomatik zuletzt abgleichen.

Abgleich-Bild und Ton-ZF-Verstärker

Vorbereitungen und allgemeine Hinweise:

1.) Auf VHF (1. Programm) umschalten und VHF-Kanalwähler auf Leerkanal schalten.
2.) Parallel zu R 105 = 6,8 KOhm (zwischen F 66 u. F 65) einen Widerstand von 1,8 KOhm schalten.
3.) Transistor T 6 = AF 126 aus der Fassung ziehen u. Oszillograph über ca. 4,7 KOhm an Meßpunkt M 2 (Basisseite der Dr. 102 neben T 6) anschließen. Oszillographen-Eingang mit 4,7 nF überbrücken.
4.) Bild u. Ton-ZF-Kurve mit einer Amplitude von ca. 1,5 Vss schreiben.
5.) Beim Bild-ZF-Abgleich sind vom Hochpunkt des Basiskreises, an dessen Basisanschluß eingespeist wird, ca. 500 pF nach Masse zu schalten. Bei Bedarf ist der Kollektorkreis auf die gleiche Art zu beschalten!
6.) Ist beim Ton-ZF-Abgleich die Ausgangsspannung des vorhandenen Wobblers zu klein, so muß am Basisanschluß des jeweiligen Basiskreises (Filteröse 6 bei F 61 u. F 62) eingespeist werden. Der Hochpunkt des Basiskreises ist dann wie beim BZF-Abgleich zu beschalten.
7.) Alle Meßsender bzw. Wobblerkabel müssen mit einem Trennkond. versehen sein oder es muß stets über einen vorgeschalteten Trennkondensator (ca. 10 nF) eingespeist werden.
8.) Masseanschluß des Meßsenders bzw. Wobblerkabels stets in der Nähe des jeweiligen Emitterkondensators mit Masse verbinden.

Bild-ZF-Abgleich Bildträger = 38,9 MHz; Tonträger = 33,4 MHz;

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Basis T 5 (AF 106)	über Wobbler	36,4 MHz	(1) (2)	Kurve nach Abb. 1
an Basis T 4 (AF 106)	über Wobbler	36,4 MHz	(3) (4)	Kurve nach Abb. 2; wenn erforderlich Höckerabstand mit (5) korrigieren, anschließend Abgleich (3) (4) wiederholen!
	an Basis T 3 (AF 102)	33,4 MHz	(6)	auf Minimum abgleichen!
an Basis T 3 (AF 102)	über Wobbler	36,4 MHz	(7) (8)	Kurve nach Abb. 3; wenn (7) u. (8) stark verstimmt (6) kontrollieren u. eventuell nachstellen.
	an ZF-Meßpunkt des VHF-Kanalw.	40,4 MHz 31,9 MHz	(9) (10)	auf Minimum abgleichen!
an ZF-Meßpunkt des VHF-Kanalw.	über Wobbler	36,4 MHz	(11) (12) (13)	Kern (16) ca. 5 Umdrehungen herausdrehen. Kurve nach Abb. 4; wenn erforlich Breite der Kurve mit (14) korrigieren u. Abgleich (11) (12) (13) wiederholen.
Umschalten auf UHF-Empfang (2. Programm) VHF-Kanalwähler auf belieb. Kanal schalten.				
an ZF-Meßpunkt des UHF-Kanalw.	über Wobbler	36,4 MHz	(15) (16)	Kurve nach Abb. 4; geringfügige Abweichungen VHF/UHF-BZF-Kurve sind bedeutungslos.

Abb.1

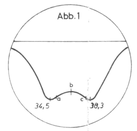


Abb.2

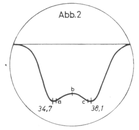


Abb.3

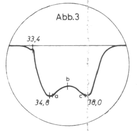
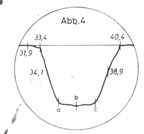


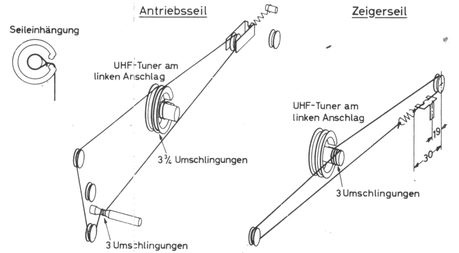
Abb.4



a = 34,9 MHz **b = 36,4 MHz** **c = 37,9 MHz**

Ton-ZF-Abgleich Ton-ZF = 5,5 MHz

Wobbler	Markengeber	Frequenz	Abgleich	Hinweise
an Hochpunkt des Kreises (D) i. F 61 (Filteröse 5)	über Wobbler	5,5 MHz	(A) (B)	Oszillograph an Öse 3 d. F 48 u. Massebrücke des Ratio-Elkos C 316 = 10 nF (+-Seite) trennen. Auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an Hochpunkt des Kreises (F) i. F 62 (Filteröse 5)	über Wobbler	5,5 MHz	(C) (D)	Auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an Kollektor T 6 (AF 126) T 6 wieder i. Fassung stecken.	über Wobbler	5,5 MHz	(E) (F)	Auf symm. Durchlaßkurve abgleichen!
an Hochpunkt des Kreises (D) i. F 61 (Filteröse 5)	über Wobbler	5,5 MHz	(B)	Oszillograph an Öse 13 d. LP 20, Massebrücke des Ratio-Elkos schließen. Wenn erforderlich auf symm. S-Kurve bzw. max. AM-Unterdrückung bei 5,5 MHz einstellen.
Ton-Sperre	an Öse 60 d. LP 21	5,5 MHz	(G)	HF-Rö-Voltm. an Katode d. Bildrö., auf Minimum abgleichen!



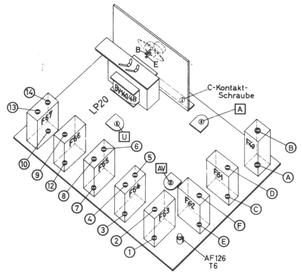
Hinweis zur Demontage der Bildröhre

Nach Abnehmen der Haube sind sämtliche Steckverbindungen zu lösen. (Hochspannungsanschluß, 6fach Stecker, Videoplatte). Die am Lagerblech montierte 6fach Steckerbuchse ist abzuschrauben.

Verschlußkappe am Lagerunterteil entfernen und Stoppschraube zurückdrehen.

Nunmehr Bildröhre so weit aus dem Lager heben, bis Schrauben für Kabelklemme am Lageroberteil zugänglich sind; Kabelklemme entfernen. Die Kabel liegen jetzt frei und die Röhre kann vollends aus dem Lager gehoben werden.

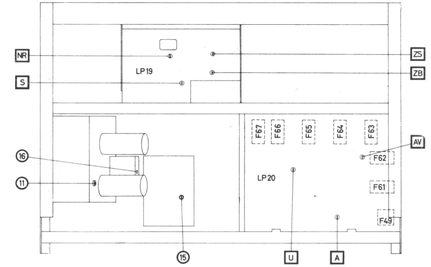
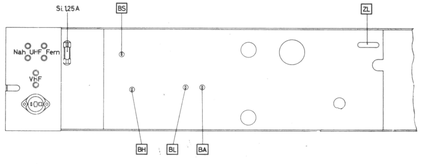
Leiterplatte LP 20 (Abgleichpunkte)



Bestellbezeichnung der Abgleichkerne

Bestell-Nr.	Kennfarbe	Kerne
F 1095–06	–	11, 16
F 1095–08	–	F 59, F 60
F 1095–09	grau	A, B
F 1096–21	violett	C, D, E, F, G
F 1096–22	blau	1, 2, 3, 4, 7, 8, 12, 13
F 1096–23	hellgrün	6, 9, 10
F 1096–24	braun	5, 14
F 1096–25	hellgrün	15

Chassis 2000 von unten



Chassis 2000 von hinten